

Gewebe wie Dreher, Falten usw. sind als Ausnahmefälle zu bezeichnen. Hier kommen die tatsächlichen Einarbeitungssätze zur Anwendung. Diese sind nachzuweisen.

Doppelgewebe sind entsprechend ihrer Ober- und Unterbindung in die Bindungsgruppen I bis III einzugliedern.

Es ist mit der jeweiligen Schußdicke des Ober- bzw. Untergewebes zu rechnen.

VI. Tabelle für Gewebeschrumpfung durch die Gewebeveredlung

Für die Schrumpfung des Rohgewebes durch die Veredlung (Färbung und / oder Ausrüstung) sind die Prozentsätze der Ziffern 1 bis 5, bezogen auf die Rohwarenlänge, anzuwenden.

1. Kammgarngewebe Wolle

1.1 Anzugstoffe und anzugstoffähnliche Kostümstoffe 30 % bis 50 % Wolle	6 %
1.2 Anzugstoffe und anzugstoffähnliche Kostümstoffe über 50 % bis 85 % Wolle	7 %
1.3 Anzugstoffe und anzugstoffähnliche Kostümstoffe über 85 % Wolle	8 %
1.4 Drapé — 30 % bis 50 % Wolle	12 %
1.5 Drap6 — über 50 % bis 85 % Wolle	15 %
1.6 Drapö — über 85 % Wolle	17 %
1.7 Gabardine 30 % bis 50 % Wolle	8 %
1.8 Gabardine über 50%/# bis 85% Wolle	9 %
1.9 Gabardine über 85 % Wolle	10 %
1.10 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung 30 % bis 85 % Wolle	7 %
1.11 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung über 85 % Wolle	8 %
1.12 Mantelstoffe und mantelstoffähnliche Kostümstoffe 30% bis 50% Wolle	6 %
1.13 Mantelstoffe und mantelstoffähnliche Kostümstoffe über 50 % Wolle	9 %
1.14 Kleiderstoffe und kleiderstoffähnliche Kostümstoffe 30 % bis 50 % Wolle	7 %
1.15 Kleiderstoffe und kleiderstoffähnliche Kostümstoffe über 50% Wolle	8 %
1.16 Krawattenstoffe 50 % Wolle und darüber	4 %

2. Kammgarngewebe aus Zellwolle

2.1 Anzugstoffe	6 %
2.2 Kostüm- und Rockstoffe	5 %
2.3 Gabardine	7 %
2.4 Kleiderstoffe ohne Crepps	
a) Appreturware	2 %
b) Färb- u. Bleichware (auch bedruckt)	7 %
2.5 Kleiderstoffe Crepps	
a) Appreturware	8 %
b) Färb ware	11 %
2.6 Sommer- und Übergangsmantelstoffe	6 %
2.7 Charmlaine	9 %
2.8 Wintermantelstoffe	4 %
2.9 Morgenrockstoffe	3 %
2.10 Plaidfutter	1 %

3. Streichgarngewebe Wolle

3.1 Anzugstoffe und anzugstoffartige Kostümstoffe 30 % bis 50 % Wolle	4 %
3.2 Anzugstoffe und anzugstoffartige Kostümstoffe über 50 % Wolle	6 %
3.3 Drap6 30 V* bis 50 % Wolle	7 %

3.4 Drape über 50 % bis 85 % Wolle	9 %
3.5 Drap£ über 85 % Wolle	11 %
3.6 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Blusen, Hosen, Mützen) 30 % bis 50 % Wolle	10 %
3.7 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Blusen, Hosen, Mützen) über 50 % bis 85 % Wolle	19 %
3.8 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Blusen, Hosen, Mützen) über 85 % Wolle	24 %
3.9 Mantelstoffe 30 % bis 50 % Wolle	
a) Übergangsmantel- und Sakkostoffe und mantelstoffähnliche Kostümstoffe	5 %
b) Wintermantelstoffe	7 %
3.10 Mantelstoffe über 50 % Wolle	
a) Übergangsmantel- und Sakkostoffe und mantelstoffähnliche Kostümstoffe	8 %
b) Wintermantelstoffe	12 %
3.11 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Mantel) 30% bis 50 % Wolle	15 %
3.12 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Mantel) über 50% bis 85 % Wolle	25 %
3.13 Uniformstoffe und Stoffe für Dienstbekleidung (Mantel) über 85 % Wolle	43 %
3.14 Kleiderstoffe und kleiderstoffähnliche Kostümstoffe 30 V« bis 50% Wolle	5 %
3.15 Kleiderstoffe und kleiderstoffähnliche Kostümstoffe über 50 % Wolle	6 %
3.16 Säureloden 100 % Wolle	
	tatsächlicher Eingang
3.17 Sealskin mit Tierhaaren, Längung	7 %
3.18 Billardtuch	24 %

4. Streichgarn-Zellwolle

4.1 Anzugstoffe	3 %
4.2 Kostüm- und Rockstoffe	3 %
4.3 Sommer- und Übergangsmantelstoffe außer Loden	3 %
4.4 Wintermantelstoffe außer Loden	5 %
4.5 Lodenstoffe	0 %
4.6 Kleiderstoffe	
a) Appreturware	3 %
b) Farbware	4 %
4.7 Plaidfutter	1 %
4.8 Schuhfutter (Rauware)	1 %

5. Halbkammgarngewebe

(Kammgarnkette und Streichgarn schuß)

Für diese Gewebe werden die Schrumpfungssätze der entsprechenden Kammgarngewebe aus Wolle oder Zellwolle in Anwendung gebracht (außer Drap£). Bei Drap6 gelten die Sätze 3.3, 3.4, 3.5.

Bemerkung

1. Mit den Schrumpfungssätzen gemäß Ziffern 1 bis 5 sind die Längenveränderungen durch die Veredlung sowie die technisch bedingten unumgänglich notwendigen Abschnitte am Anfang und Ende eines Gewebestückes abgegolten.

2. Unter den angegebenen Wollprozentätzen ist der Anteil an Schurwolle und Wollkämmlinge zu verstehen.